

Eine Gala mit vielen Gewinnern!

Wer Eintrittskarten für das Konzert am 24. März 2013 erwerben wollte, hatte unter Umständen schon sehr früh das Nachsehen: "Ausverkauft!" hieß es schon im Januar 2013!

Die Interessengemeinschaft Karl-Exius-Haus (IGKE) lud zusammen mit Frank Koch alias Peter Alexander zu einer Benefizveranstaltung ein, bei der der Einsatz aller Ehrenamtlichen für das Konzert ausschließlich zugunsten Kinderlachen e.V. erfolgte.

Für die Ehrenamtlichen der IGKE war es eine Herzensangelegenheit und Selbstverständlichkeit, sich in den Dienst der Sache zu stellen: Kinder, die Hilfe benötigen, zu unterstützen. Ohne Ausnahme waren alle Mitglieder des Teams hochmotiviert.

Kuchen verkaufen, Kaffee ausschenken, Plätze zuweisen und Wertmarken verkaufen: All das ging den Ehrenamtlichen "leicht von der Hand".

Auch die vielen Besucher wollten helfen, denn viele Menschen, insbesondere Kinder, leben teilweise am Rande der Gesellschaft. Da unterstützten alle gerne den guten Zweck.

2800 Euro – das ist der Betrag, den die IGKE nun an Kinderlachen e.V. übergeben kann.

Unser Dank gilt an dieser Stelle insbesondere den ehrenamtlichen Kuchenbäckern, den vielen spendenfreudigen Gästen, der Bäckerei Wulf aus Huckarde, der Sparkasse Dortmund, der Veltins Brauerei, B&G Getränke-Logistik und natürlich Frank Koch. Alle zusammen haben diese tolle Spendensumme möglich gemacht.

Hintergründe

Die ehrenamtlichen Team-Mitglieder sind, neben dem schönen Haus, das größte, weil unbezahlbares Kapital des Vereins.

Sie sind unermüdlich auf vielen Veranstaltungen im Einsatz und haben jedes Mal aufs Neue Spaß an ihrer Arbeit. Spaß beim Bedienen, hinter der Kuchentheke oder in der Küche, Spaß am Umgang mit Menschen z.B. an der Kasse – aber auch Spaß daran in der Freizeit Veranstaltungen vorzubereiten.

Aus dieser Motivation heraus entstand die Idee, dieses "Kapital" einmal für einen guten Zweck einzusetzen und selber auf alle Einnahmen für die IGKE zu verzichten. Wir wollten damit in vielerlei Hinsicht ein Zeichen setzen: Ehrenamt kann viel Spaß machen und es ist möglich, über den eigenen Tellerrand hinausschauend auch für andere etwas tun.

Ein Vorstandsmitglied hat eine gute Bekannte, die für Kinderlachen aktiv ist. So kam der Kontakt zustande.

Uns war die Art von Kinderlachen sympathisch, mit Sachspenden zu arbeiten und die Menschen (hier die Kinder) da abzuholen, wo sie sind. So machen wir es mit unseren Gästen ja auch.

Heutzutage wird viel gemeckert – auf teilweise sehr hohem Niveau. Man sollte sich jedoch vor Augen führen, dass viele Menschen in unserer Gesellschaft am Rande dieser stehen.

Unser sportliches Ziel war, 2000 Euro zusammen zu bekommen. Das haben wir dank vielseitiger Unterstützung weit überschritten.

Deshalb an dieser Stelle ein riesen "Danke" an alle Huckarder: Wir wussten, dass man sich auf Euch verlassen kann!